

VORWORT

Genauso trügerisch wie das Grün der Wälder, das uns jedes Frühjahr alle Besorgnis um ihren Zustand vergessen läßt, muß man in Vorwahlzeiten das Grün der politischen Versprechungen einstufen.

Der Optimist freut sich, daß unsere Vokabeln fast ohne Scheu in den Mund von Entscheidungsträgern genommen werden, oft so viele, daß er dabei ziemlich voll wird; der Pessimist warnt davor, weil der Verdacht weiterlebt, daß dies nur eine Art von Weihrauchpolitik ist, die vernebeln soll.

Unbestritten ist wohl, daß uns die Bundespolitik die großen Beweise erst noch liefern muß, daß es ihr ernst ist mit dem Umbau unserer Wirtschaft, daß sich ökosozial von Ökologie und nicht von Ökonomie ableitet.

Unsere politischen Vertreter können wir am 6. Oktober wählen. Nicht zur Auswahl steht die Verwaltung, oft genug Handreicher schwerwiegender politischer Entscheidungen, die in offenem Widerspruch zu den grünen Zügen von Wahlkämpfern stehen. Im Schutz des Apparates und der Dienstordnung können sich hier noch Männerfreundschaften über Jahrzehnte ungestört entwickeln, von denen Günter Altner beklagt, daß sie nach wie vor den Fortgang der Dinge bestimmen. So passiert es dann, daß der Bau von Transitachsen munter weiterlebt, oder der Minister mit Argumenten in die Schlacht geschickt wird, die fast ungefiltert Betreiberstandpunkte wiedergeben. Auf einen solchen Fall macht eine Meldung aufmerksam, die über die Entwicklung beim Stand der Suche eines Atommüll-Endlagers berichtet (siehe Seite 19). Eine Verwaltungsreform sollten unsere Politiker in der nächsten Legislaturperiode nicht scheuen.

Hannes Augustin

Winfried Herbst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [1990 4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Augustin Hannes, Herbst Winfried

Artikel/Article: [Vorwort 111](#)